

Wertung innerhalb der Landesgruppe
(Auszeichnung durch den Landesvorstand)

1. Kr. Gr. Calw BW/IV/56 81 Neumitglieder
2. Kr. Gr. Karlsruhe-Land BW/I/11
Kr. Gr. Freiburg-Stadt BW/II/24
Kr. Gr. Sigmaringen BW/IV/69 49 Neumitglieder
3. Kr. Gr. Mosbach BW/II/5 48 Neumitglieder

Wertung innerhalb der Bezirksgruppen

(Auszeichnungen durch die Bezirksvorstände)

BW/I Nordbaden

1. Kr. Gr. Karlsruhe-Land 49 Neumitglieder
2. Kr. Gr. Mosbach 48 Neumitglieder
3. Kr. Gr. Tauberbischofsheim 34 Neumitglieder

BW/II Südbaden

1. Kr. Gr. Freiburg-Stadt 49 Neumitglieder
2. Kr. Gr. Donaueschingen 27 Neumitglieder
3. Kr. Gr. Lahr 24 Neumitglieder
Kr. Gr. Lörrach 24 Neumitglieder

BW/III Nordwürttemberg

1. Kr. Gr. Stuttgart-Stadt 26 Neumitglieder
2. Kr. Gr. Schwäbisch-Gmünd 24 Neumitglieder
3. Kr. Gr. Ludwigsburg 18 Neumitglieder

BW/IV Südwürttemberg-Hohenzollern

1. Kr. Gr. Calw 81 Neumitglieder
2. Kr. Gr. Sigmaringen 49 Neumitglieder
3. Kr. Gr. Reutlingen 46 Neumitglieder
Kr. Gr. Hechingen 46 Neumitglieder

Die Landesgruppe spricht hiermit allen Kameraden und Hauptfeldwebeln für Reservisten, die sich um diese positive Entwicklung verdient gemacht haben, auf diesem Wege Dank und Anerkennung aus.

Der Landesvorstand beschloß in seiner Sitzung am 16.12.1967, folgende Geldpreise in Verbindung mit einer Anerkennungs-Urkunde zu vergeben:

- | | |
|----------|---------|
| 1. Platz | DM 75,— |
| 2. Platz | DM 50,— |
| 3. Platz | DM 40,— |

Der Landesvorstand dankt allen Verbandskameraden und ruft gleichzeitig zum Mitglieder-Werbe-Wettbewerb 1968 auf.

gez. Stage, Landesgeschäftsführer



Mitglieder-Wettbewerb 1967

Die Auswertung des Wettbewerbwerbes wurde mit dem 1.12.67 abgeschlossen. Alle bis zum Ende des Jahres eingehenden Beitrittserklärungen werden auf den 1.1.68 datiert.

Insgesamt traten im Jahre 1967 unserem Verband innerhalb der Landesgruppe Baden-Württemberg

1240

Kameraden als Neumitglieder bei.

Mitteilungen

der Landesgeschäftsstelle

Der Beitragseinzug für 1968 wird im Januar und Februar 1968 erfolgen, um möglichst umgehend die Beitragsanteile an die Bezirksgruppen (für die Weiterleitung an die Kreisgruppen) verteilen zu können, bittet die Landesgruppe die Beiträge pünktlich zu entrichten. Bitte denken Sie daran, denn die Beitragsanteile sind für alle Verbandsgliederungen Haushaltsmittel für das Verbandsleben. Erinnern Sie auch Ihre Kameraden bei Veranstaltungen an die Zahlung des Beitrags. Für diejenigen Verbandskameraden, die ihren Beitrag per Dauerauftrag überweisen und trotzdem evtl. eine Beitragsrechnung erhalten, ist diese als hinfällig zu betrachten.

gez. Stage, Landesgeschäftsführer

Seminar und vorweihnachtliche Gedenkfeier

Zu einem Bezirksseminar in Kenzingen hatte am 10.12.67 der Bezirksvorstand eingeladen. Das Hauptreferat an diesem Tag war „Das deutsche Problem zwischen Entspannung und Sicherheitspolitik“, gehalten von Major a.D. **Tetsch** (Stuttgart). Nach einem Grußwort von Major **Burkhardt**, der gleichzeitig Grüße der Reservisten des KWEA Offenburg überbrachte, die am selben Tag ein Seminar in Oberwolfach abhielten, gab der Landesvorsitzende Oberstlt a.D. d.R. **Böker** über verschiedene Arbeitspunkte des Landes- und Bundesvorstands Auskunft. Weiterhin wurden an diesem Abend noch verschiedene Probleme des Bezirks besprochen.

Im Anschluß an dieses Seminar wurde am Ehrenmal in Kenzingen zusammen mit der RK Kenzingen-Herbolzheim eine vorweihnachtliche Gedenkfeier zu Ehren der Gefallenen des letzten Weltkrieges veranstaltet, wobei Bezirksvorsitzender OLT zS d.R. **Riecke** zusammen mit der Abordnung der in Kenzingen stationierten französischen Streitkräfte unter Führung von Capitaine **Veron** einen Kranz niederlegte. Geistliche beider Konfessionen würdigten die Opfer der gefallenen Soldaten. Musikalisch umrahmt wurde diese Feier vom 1. Reservisten-Musikkorps Südbaden aus Freiburg, das diese Feier mit dem großen Zapfenstreich ausklingen ließ.

Mannheim — Am 17. November trafen sich die Kameraden der Kreisgruppe zu einer Aussprache. Neben Verbandsangelegenheiten wurden die Vorbereitungen für das geplante „Wintermanöver“ begonnen.

Am nächsten Tag nahmen die Kameraden an einem KK-Schießen in Oftersheim teil, wo Kamerad **Piper** die große Ehrenscheibe gewinnen konnte. Beste Einzelschützen waren die Kameraden **Piper**, **Neumann**, **Farrenkopf** und **Klebingat**.

Am Vorabend des Volkstrauertages gedachten die soldatischen Verbände und Vereine in einer gemeinsamen Feierstunde in Weinheim der Opfer der beiden Weltkriege. Hierbei legte auch eine Abordnung des Verbandes einen Kranz nieder, welcher von Kameraden der drei Waffengattungen in Uniform getragen wurde.

Pforzheim — Bei den Neuwahlen des Kreisvorstandes gab es folgendes Ergebnis: Vors. Uffz d.R. Walter Braun, Stellv. OGefr d.R. Horst **Bartussek**, Beisitzer Lt d.R. Frank **Jahn**, Schriftführer Uffz d.R. Manfred **Wagner**, Kassenwart Gefr d.R. Dieter **Pfennig**, Pressewart HptGefr d.R. Horst **Muhl**.

Pforzheim — Zwischen den Bw-Reservisten der Kreisgruppe Pforzheim und den französischen Soldaten der Buckenberg-Kaserne fand ein MVK statt. Es nahmen drei französische, zwei Reservistengruppen der Kreisgruppe Pforzheim sowie eine Gruppe der Reservistenkameradschaft **Bretten** teil.

Folgende Disziplinen wurden durchgeführt: Hindernislauf, Marsch nach Koordinationszahlen bzw. Planpause, Eilmarsch im Kampfanzug mit Gewehr und Sturmgepäck, Schießen auf dem französischen Schießplatz mit G3 bzw. französischen Gewehren. Nach dem harten Wettkampf lud die Kreisgruppe Pforzheim alle Wettkampfteilnehmer sowie das Schiedsrichterpersonal zu einem Umtrunk ein. Kamerad Peter **Dihlmann**

sorgte vorzüglich für das leibliche Wohl. Als siegreiche Mannschaft trat die 2. französische Gruppe unter Führung von Oberleutnant **Maurel** hervor. Die Bundeswehr-Reservisten standen den aktiven Soldaten nicht viel nach und unterlagen nur knapp. Die Sonderpreise erhielten folgende Soldaten:

Gefr **Massell**, Oberstlt **Maurel**, Uffz **Kuhnle**, Gefr **Savary**, HptFw **Despingue**, OGefr **Burris**, OGefr **Millet**, Uffz **Neff**.

Hptm d.R. **Winterbauer** bedankte sich bei Colonel **Sabouret** für die Genehmigung zu diesem Wettkampf und für die reibungslose Durchführung. Colonel **Sabouret** erklärte, daß die Bw-Reservisten der Kreisgruppe Pforzheim jederzeit in seiner Kaserne willkommen seien. Hervorgehoben werden muß Uffz d.R. Walter **Braun**, der die Veranstaltung vorbildlich geplant und organisiert hatte. HptFwRes **Hörmann**, vom VKK 521 Karlsruhe, überwachte den Ablauf der Übung.

Backnang — Zum diesjährigen Volkstrauertag stellten die Backnanger Reservisten eine starke Abordnung in Uniform, die die Kränze der verschiedenen Gruppen vor dem Backnanger Mahmal niederlegten.

Stuttgart — Am 12.11.67 veranstalteten die Reservisten eine Autogesellschaftsfahrt mit eigenen Kfz. Die Rallyeleitung, bestehend aus den Kam. **Mergenthaler**, **Schmiedt**, **Lutz**, **Fiereck**, **Lutz II** und HptFwRes **Hermes**, hatte sich wirklich sehr viel einfallen lassen und viel Mühe gehabt. Ihnen gebührt der Dank der ca. 60 Teilnehmer (22 Fahrer), die z. T. ihre Damen mitgebracht hatten. Sieger wurden die Kam. **Sattur/Widmann**. Ihnen fiel der Hauptgewinn der zahlreichen (gestifteten) Preise zu.

Rottweil — Die Schwenninger Reservisten hatten kürzlich die Aufgabe, ein Objekt — in diesem Falle war es das Kameradschaftsheim der Trossinger Reservisten — vor feindlichen Überfällen zu schützen. Den „Feind“ spielten die Kameraden aus Rottweil. Der Handstreich gelang nicht. Die Verteidiger unter Lt d.R. **Barnes** hatten das Schutzobjekt abgeriegelt.

Buchen — Die RK führte bei guter Beteiligung einen Nachtorientierungsmarsch nach Kartenskizzen durch. Ziel war eine Jagdhütte, wo ein KK-Schießen bei Scheinwerferlicht zwischen den gleichstarken Mannschaften den Ausschlag gab. Bier vom Faß, Rumpsteak und Schaschlik gaben die nötige Abrundung und am Ende dankten alle den Organisatoren Kamerad **Pommer** und **Hemmer**.

Südbaden — Am Wochenende des 2./3.12.67 trafen sich 34 Reservisten aus den Kreisen Waldshut, Säckingen, Müllheim und Lörrach auf der Standortschießanlage in Achern zu einem Wertungsschießen für den Erwerb der Schützenschnur. Geschossen wurden 3., 4. und 6. Übung mit Gewehr G3 sowie 1. und 3. Grundübung mit MG1, wobei eine Wertung für die goldene, drei für die silberne und

zwölf für die bronzene Schützenschnur erfüllt wurden. Dank der guten Unterstützung durch das VKK 533 Achern und dem Einsehen von Petrus verlief die Veranstaltung zur vollsten Zufriedenheit der Teilnehmer.

Lörrach — Am 9.12.67 fanden sich die Kameraden der RK Schopfheim, Lörrach und Weil zu einem KK-Vergleichsschießen auf dem Schießstand der Schützengesellschaft Lörrach ein. Trotz der herrschenden Kälte war der Besuch und die Ergebnisse erfreulich.

Ergebnisse: **Vergleichsschießen**

- | | |
|------------------|----------------|
| 1. RK Schopfheim | mit 418 Ringen |
| 2. RK Lörrach | mit 333 Ringen |
| 3. RK Weil | mit 325 Ringen |

Beste Einzelschützen

Hptm d.R. Schmidt	97 Ringe
Gefr RUA Zimmermann	90 Ringe
Gefr d.R. Pinkert	89 Ringe

Die drei Einzelschützen wurden vom HptFwRes mit kleinen Ehrenpreisen bedacht. Je eine Ehrenscheibe wurde von den RK Schopfheim und Weil beschossen.

Nach einem gemütlichen Umtrunk im Schützenhaus wurde diese Veranstaltung, die ein netter Erfolg war, beendet.

Breisach — Eine gemeinsame Feierstunde zum Volkstrauertag veranstalteten die Kameradschaften Breisach und Wolfenweiler. Hierbei stellte die RK Wolfenweiler eine Ehrengruppe unter Gewehr, während Kamerad **Diekmann** für beide Kameradschaften einen Kranz niederlegte. Es war in diesem Jahr das zweite Mal, daß die Bundeswehrreservisten an einer solchen Feierstunde teilnahmen und Seite an Seite mit französischen Kameraden die Ehrenwache hielten.

Stockach — Nach der Neubildung der Vorstandschaft der RK Stockach haben die Kameraden an der Gedenkfeier und der Kranzniederlegung am Ehrenmal zum Volkstrauertag teilgenommen und auch die Ehrenwachen hierzu gestellt.

Bei der Gedenkfeier, die von der Stadtverwaltung Stockach und des dortigen Verbandes für Kriegsgräberfürsorge veranstaltet wurde, hielten als Vertreter des Landrates, Oberregierungsrat Dr. **Vertefer**, und für die Stadt Stockach Bürgermeister Dr. **Deufel** die Gedenkreden, denen der Vorsitzende der RK Stockach ein Grußwort für die Gefallenen anschloß.

Öhringen — Die RK Öhringen führt am 9. März 1968 ihre 2. Orientierungsfahrt in Öhringen durch.

Gefahren wird mit eigenem PKW (alle Klassen), aber kein Rennen. Teilnehmen können alle Reservisten, Angehörige der Bundeswehr, Gäste und Damenmannschaften.

Aufgaben: Finden und Anfahren von Kontrollstellen mit vorher nicht bekannten Einlagen.

Jeder Teilnehmer erhält eine Medaille. Näheres zu erfahren bei **Heinz Riekert, 7110 Öhringen Rechbergstr. 7 Crailsheim** — Anlässlich der Fünfjahresfeier hatte die

Kreisgruppe Crailsheim zu einem Rehe-
sen unter Leitung des Vorsitzenden Kurt
Meiser eingeladen. Diesem Ruf folgten u.
a. viele Persönlichkeiten, unter ihnen
Oberstlt **von Domarus**, Major **Greis**,
Lt d.R. **Küppenbender**, der stellv.
Landesvorsitzende Roland **Becker** sowie
Landesgeschäftsführer **Stage**. Nachdem sich
alle gestärkt hatten, gab Kurt **Meiser**
einen Rückblick auf das bisher
Geschehene, wie man vor fünf Jahren im
Wirtschaftsgebäude des Gerätedepots Crails-
heim diese Vereinigung gegründet hatte,
weshalb man auch heute wieder an diesen Ort
zurückgekehrt sei. Allein im Jahre 1967
traf man sich 39 mal. Als Dank für die
gute Zusammenarbeit mit der Bundeswehr
in Crailsheim übergab K. **Meiser** Major
Greis, dem Standortältesten, für die Bücherei
einen Band zur Geschichte des Abendlan-
des. Danach wurden kurze Reden des Dankes
vom Bezirksvorsitzenden **Küppenbender**, dem
stellv. Landesvorsitzenden **Becker** und
Major **Greis** gehalten.

Danach verlieh Oberstlt **von Domarus**
die Schützenschnüre und Reservisten- Leis-
tungsabzeichen an die Reservisten, wobei sich
herausstellte, daß Crailsheim im Bereich
Nordwürttemberg die meisten bekam. Ein
wirklich stolzer Erfolg.

Münsingen — In der Turnhalle in Auingen
konnten die Münsinger Reservisten neben
den Bürgermeistern der Stadt Münsingen und
der Gemeinde Auingen, sowie Vertretern
verschiedener Reservisten-Kameradschaften,
die Akteure des Abends, nämlich das 1.
Reservisten-Musikkorps aus Freiburg unter
Leitung von Hauptfeldwebel d.R. **Scheppe**
begrüßen. Das Repertoire ließ erkennen,
daß die Musiker, trotz der kurzen Zeit
ihres Bestehens, in der Lage sind, ihre
Zuhörer für Stunden zu begeistern. Der einzige

Wermutstropfen an diesem Abend war, daß von
Seiten der Bundeswehr dieser Veranstaltung
recht wenig Interesse beigemessen wurde.

Münsingen — Unter dem Motto „Die
Reserve marschiert mit“, stand ein
Nachtmarsch des 1./PzBtl 304 in Münsingen.
Neben neun Gruppen aktiver Soldaten
marschierte auch eine Gruppe der
Münsinger Reservisten-Kameradschaft mit.
Bei strömendem Regen mußten 18 km Weg
nach Karte und Kompaß erarbeitet werden,
wobei acht Kontrollposten anzulaufen waren.
Dabei mußten nicht nur Kilometer gelaufen
werden, sondern zwischendurch interessante
Aufgaben erfüllt werden. So nahm man das
MG42 auseinander, ein Verwundeter wurde
versorgt und transportiert und am Ende wurde
sogar der „Feind“ vertrieben. Nebenbei schrieb
man Meldungen und fertigte Geländeskizzen
an. Hier konnten ungeübte Reservisten viel
Punkte verlieren, jedoch kann die Kameradschaft
Münsingen mit ihrem dritten Platz recht
zufrieden sein und die Kontakte zur Garnison
konnte man wieder etwas vertiefen.

Biberach — Bei der letzten Zusammenkunft
gab der Vorsitzende Klaus Walter **Henninger** einen
kurzen Bericht über die letzte Vorstandssitzung
der Bezirksgruppe, in der Kamerad **Ulmer** das
Programm für das Jahr 1968 erklärte. Eine
besondere Anerkennung gebührt hier dem
Vorsatz der Bezirksgruppe, die in Zukunft einen
Soldatenfriedhof im Ausland mit instandhalten
will. Hierbei soll auch einmal gesagt werden,
daß Südwürttemberg-Hohenzollern die meisten
Mitglieder in unserem Land hat und auch mit
an der Spitze in der Bundesrepublik stehen
dürfte.

Im Anschluß hieran zeigte Kamerad Alois
Kretschmer Farblichtbilder von einer Radtour
Biberach kontra Alpen gen Rom und zurück. Mit
viel Beifall dankten die Kameraden für den
Bericht von der Radtour nach Rom.